



Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
Internationaler FRANZ LISZT Wettbewerb für Junge
Pianisten

> Hochschule für Musik... > Unsere Preisträger*i... > Preisträger*innen 20...

UNSERE PREISTRÄGER*INNEN

KATEGORIE I (BIS 13 JAHRE)

- ▶ 1. Preis: Sin A Ma (Nordkorea)



2003 in Pjöngjang (Nordkorea) geboren, trat Sin A Ma bereits als 6-Jährige mit Chopin-Walzern im Fernsehen auf. Seit 2010 erhält sie Klavierunterricht in der Klasse von Vladimir Piasecki an der Central Music School am Moskauer Konservatorium. Im vergangenen Jahr spielte sie bei den internationalen Festivals "Moscow meets friends", "Stars on Baikal" in Irkutsk, "Piano Passion Astana" in Kasachstan sowie "Contemporary Piano Faces" in St. Petersburg. In der Spielzeit 2012/13 führte sie zudem Werke von Haydn und Mozart gemeinsam mit dem Staatlichen Kammerorchester "Moscow Virtuosi" auf. 2014 gewann sie den 1. Preis beim 9. Internationalen Rachmaninow-Klavierwettbewerb für Junge Pianisten in Veliky Novgorod.

- ▶ 2. Preis: Yumeka Nakagawa (Deutschland)



Ihre Heimatstadt ist Düsseldorf: Dort wurde Yumeka Nakagawa im Jahre 2001 geboren, dort besucht sie auch seit Oktober 2012 als Jungstudentin die Robert-Schumann-Hochschule. Während sie zunächst Unterricht von Prof. Yumiko Maruyama erhielt, ist sie inzwischen Schülerin von Prof. Barbara Szcpanaska. Yumeka Nakagawa ist bereits Preisträgerin zahlreicher Klavierwettbewerbe, unter ihnen der Internationale Steinway Wettbewerb in Hamburg, der Westfälische van Bremen Klavierwettbewerb in Dortmund und der Internationale Rachmaninow-Klavierwettbewerb in Frankfurt a. M. Als Solistin spielte sie bereits ein Mozart-Konzert unter Leitung von Cornelius Frowein mit der Sinfonietta Köln und trat beim Klavier-Festival Ruhr auf.

► 3. Preis: Xinyue Gao (China)



Die 12-jährige Pianistin wurde in Guangzhou in der chinesischen Provinz Guangdong geboren. Sie besuchte zunächst die Klavierklasse von Prof. Jixi Jiang am dortigen Xinghai Musical Conservatory, bevor sie 2008 Schülerin von Dr. Minshan Du wurde. Vor kurzem trat sie erstmals mit einem Klavierkonzert öffentlich auf und wechselte in die "Middle School" des Xinghai Musical Conservatory. Erfolgreich nahm sie an einer Vielzahl von Klavierwettbewerben in verschiedenen Provinzen Chinas teil. Den 1. Preis gewann sie beim 17. Hongkong Asian Piano Competition, den Sonderpreis für außergewöhnliche Leistungen beim 1. Helen Cup Piano Competition in Schanghai.

KATEGORIE II (14 BIS 17 JAHRE)

► 1. Preis: Yuanfan Yang (Großbritannien)



Der 17-Jährige besucht momentan die Chetham's School of Music in Manchester, Großbritannien, in der Klasse von Murray McLachlan. Er erspielte sich bereits 1. Preise beim Manchester International Piano Concerto Competition 2009 und beim RNCM James Mottram International Piano Competition 2010. Zudem wurde er BBC Young Musician 2012. Als Solist trat er bereits mit vielen verschiedenen Orchestern auf, u. a. mit dem Royal Liverpool Philharmonic Orchestra und der Manchester Camerata. Yuanfan Yang hat sich auch als Komponist schon einen Namen gemacht: Mit eigenen Werken gewann er Kompositionswettbewerbe in Wien, Manchester und London. Weitere Informationen: www.yuanfanyang.com

► 3. Preis: Alim Beisembayev (Kasachstan)



Bereits als 5-Jähriger erhielt Alim Beisembayev seinen ersten Klavierunterricht. Geboren 1998 in Kasachstan, wechselte er 2008 an die Central Music School am Moskauer Konservatorium. Inzwischen erhält er seinen Klavierunterricht an der renommierten Purcell School for Young Musicians in der Klasse von Tessa Nicholson. Bereits im Jahr 2006 erspielte er sich den Grand Prix beim Astana-Merey-Wettbewerb in Kasachstan, 2008 folgte ein 1. Preis beim Gilels-Kogan-Musikfestival. Zwei Jahre später spielte Alim Beisembayev Beethovens 1. Klavierkonzert mit dem "New Russia Symphony Orchestra" unter Leitung von Evgeny Bushkov auf CD ein. Soloauftritte führten den jungen Kasachen bereits in viele Städte Russlands, Großbritanniens und Italiens.

► 3. Preis: Can Çakmur (Türkei)



Geboren 1997 in Ankara, erhält der türkische Pianist Can Çakmur derzeit wichtige Impulse von Emre Sen in der Türkei und von Prof. Diane Andersen in Belgien. Seit 2012 studiert er zudem an der Schola Cantorum in Paris bei Prof. Marcello Crudeli, wo er 2014 sein "Diplome de Virtuosité" machte. Er gewann den 1. Preis beim XXII. Rome International Piano Competition 2012, ein Jahr später erspielte er sich den 2. Preis beim Mersin Kamuran Gundemir National Piano Competition in seiner Heimat. Seit 2013 tritt Can Çakmur im Projekt "Young Musicians on World Stages" des bekannten Klavierduos Güher und Süher Pekinel auf. Kürzlich wurde er mit dem "Donizetti Classical Music Award" ausgezeichnet.

SONDERPREISE

Sin A Ma, Kategorie I

Yuanfan Yang, Kategorie II

- Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werkes von Franz Liszt, gestiftet von der Neuen Liszt Stiftung Weimar

Deren Wang

- Theodor Hlouschek-Preis für die beste Interpretation eines zeitgenössischen Werkes, gestiftet von der Neuen Liszt Stiftung Weimar

Yumeka Nakagawa, Kategorie I

Deren Wang, Kategorie II

- Sonderpreis für die beste Interpretation des Kammermusikwerkes, gestiftet von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

Deren Wang

- Sonderpreis für die beste Interpretation des Barockwerkes, gestiftet von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

Yuanfan Yang

- Sonderpreis für die beste Interpretation einer klassischen Sonate, gestiftet von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

Geonhee Lee

- Sonderpreis für die beste Interpretation einer Etüde, gestiftet von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

Can Çakmur

- Sonderpreis für die beste Interpretation eines Werkes von Béla Bartók, gestiftet von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

Yuanfan Yang

- Sonderpreis für die beste Improvisation oder Eigenkomposition, gestiftet von der Gesellschaft der

Yuanfan Yang

- EMCY Price